



EXTRA: Mi, 9.7., 19:00

Regie: Benny Brunner, IL 2012, 57 Min., Dokumentarfilm, hebr./engl. Original mit deutschen Untertiteln.
In Kooperation mit der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e.V.
 Der Film erzählt von der systematischen Plünderung von über 70.000 palästinensischen Büchern 1948 durch eine Operation der Haganah, der späteren israelischen Armee. Im Mittelpunkt stehen Augenzeugenberichte und Interviews wie mit dem israelischen Historiker Ilan Pappé, die den Bücherdiebstahl und damit die Aneignung des palästinensischen kulturellen Erbes in einen größeren historisch-kulturellen Kontext stellen. Dabei wird ein neuer Blick auf die palästinensische Tragödie der Vertreibung (Nakba) geworfen und das einseitige israelische Narrativ des Krieges von 1948/49 widerlegt. Die israelische Nationalbibliothek katalogisiert die Bücher bis heute unter dem Kürzel „AP“, das für „Abandoned Property“ steht.
Im Anschluß Filmgespräch mit Nazih Musharbash, Präsident der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e.V.



So, 9:00 – Screening aller Filme | 21:00 – Gala mit Siegerehrung (Eintritt frei)
 Der Braunschweiger Kurzfilmfestverein „durchgedreht24“ veranstaltet dieses Wochenende sein 22. Selbstfilmfest. Von Freitag 20:00 bis Samstag 20:00 dürfen die antretenden Filmteams in den **24 Stunden** einen maximal **5-minütigen Film** mit **3 Begriffen** und nur **1 Kamera** drehen. Und **0 (Bild-)Nachbearbeitung!** Am

Sonntag werden beim Screening um 9:00 im Universum Filmtheater, Saal 1, alle eingereichten Filme gezeigt und um 21:00 ist große Gala mit Siegerehrung durch unsere **Jury**. Dieses Jahr dabei: **Nadja Bobyleva, Ronald Schober und Luana Bellinghausen!** Alle Interessierten sind eingeladen, **Eintritt frei** solange Vorrat reicht. Mehr zum Filmfest: www.durchgedreht24.de, www.instagram.com/durchgedreht24

Das Kinoprogramm: 26.6.–2.7.2025	
NEU	DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE , tägl. 19:00 (außer Do), 16:45, Do auch 21:10, So 19:00 in franz. OmU
NEU	ONE TO ONE: JOHN & YOKO , tägl. 21:10 (außer Do + So), Do 19:00, So 11:00
2. Wo	ZIKADEN , tägl. 16:40, Mo auch 18:50
3. Wo	IM PRINZIP FAMILIE , So 14:45
4. Wo	OSTPREUSSEN - ENTSCHWUNDENE WELT , So 14:30
5. Wo	DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH , tägl. 21:00 (engl. OmU), 18:50 (außer Mo)

Montag bis Donnerstag vor 18:00 Uhr 9,50 €, nach 18:00 Uhr: 10,00 € | Freitag, Samstag, Sonntag vor 18:00 Uhr 10,00 €, nach 18:00 Uhr: 10,50 € | Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag 47,00 € | 10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag 92,00 € | Studi-Ser-Karte 42,00 € | An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. | Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €. | Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 € | **Ermäßigung** Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger 1,00 € | Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte 0,50 €.

UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 26.6.–2.7.2025



NEU tägl. 21:10 (außer Do + So), Do 19:00, So 11:00
 Der Musikfilm des Jahres: ONE TO ONE: JOHN & YOKO von **Oscar-Preisträger Kevin Macdonald** bringt das Leben von **John Lennon und Yoko Ono** im Greenwich Village der frühen 1970er Jahre erstmals ins Kino: ihre Liebe, ihr politisches Engagement und das legendäre einzige Konzert der beiden in fantastischen, restaurierten Aufnahmen. Ein großartiges Kinoerlebnis!
 In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival.

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

NEU tägl. 19:00 (außer Do), 16:45, Do auch 21:10, So 19:00 in franz. OmU



UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 26.6.–2.7.2025



NEU tägl. 19:00 (außer Do), 16:45, Do auch 21:10, So 19:00 in franz. OmU
 In der bretonischen Kleinstadt Paimpont ist die Welt noch "in Ordnung", bis eine neue Familie aus Syrien die eingesessene Gemeinschaft aufmischt ... **Regisseurin und Hauptdarstellerin Julie Delpy** inszeniert eine wunderbar entlarvende Culture-Clash-Komödie über menschliche Unzulänglichkeiten und Vorurteile mit liebenswert-schrulligen Figuren.

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

NEU tägl. 21:10 (außer Do + So), Do 19:00, So 11:00
 In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festi



NEU

tägl.
19:00 (außer Do)
16:45
Do auch 21:10
So 19:00 in franz. OmU



Regie: Julie Delpy, FR 2024, 104 Min., FSK 12. Mit Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte, Ziad Bakri u.a. | Bundesstart

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont ist die Welt noch in Ordnung: Die Grundschullehrerin weiß alles besser, die Supermarktbesitzerin (Sandrine Kiberlain) hat ein gehöriges Alkoholproblem, der elsässische Klempner ist bretonischer als die Einheimischen und der Dorfpolizist könnte einfältiger und unmusikalischer kaum sein. Da trifft es sich gar nicht gut, dass eine neue Familie frischen Wind in die Dorfgemeinschaft bringen soll. Zumal die Neuankömmlinge nicht wie erwartet aus der Ukraine, sondern aus Syrien stammen und auch noch intelligent sind. Zudem wissen sie, wie man wirklich leckeren Gallettes-Teig macht. Mit DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE inszeniert Regisseurin und Hauptdarstellerin Julie Delpy eine wunderbar entlarvende Komödie über menschliche Unzulänglichkeiten und Vorurteile. Geschickt balanciert sie dabei zwischen thematischer Ernsthaftigkeit und humoristischer Überzeichnung der liebenswert-schrulligen Figuren. Politische Inkorrektheit trifft auf übertriebene Willkommenskultur und alle müssen sich der Frage stellen: Sind wir die wahren Barbaren?

KURZFILM der Woche



RUDI

Regie: Nadiia Khatymlianska, DE 2023, 6:46 Min.

RUDI erzählt die Geschichte über den pensionierten Eigenbrötler Rudi, der sich in eine perfekte Illusion seiner neuen Nachbarin Kim verliebt.

abspann

Sie können das abspann für Veranstaltungen samt Catering mieten! Bei Interesse: abspann@universum-filmtheater.de

NEU

tägl.
21:10 (außer Do + So)
Do 19:00, So 11:00

Regie: Kevin Macdonald, US 2025, 105 Min., FSK 12, Dokumentarfilm | Bundesstart
ONE TO ONE: JOHN & YOKO von Oscar-Preisträger Kevin Macdonald bringt das Leben von John Lennon und Yoko Ono im Greenwich Village der frühen 1970er Jahre erstmals ins Kino: ihre Liebe, ihr politisches Engagement und das legendäre einzige Konzert der beiden in fantastischen, restaurierten Aufnahmen.

Das One to One Concert in New York ist eine ausgelassene, schillernde Performance, die atemberaubende Musik wurde von ihrem gemeinsamen Sohn Sean Ono Lennon neu gemischt und produziert. ONE TO ONE wurde in einer detailgetreuen Nachbildung der gemeinsamen New Yorker Wohnung des Duos gedreht: JOHN & YOKO enthält eine Fülle von bisher unveröffentlichtem Material. Darunter Homevideos und zahlreiche Aufnahmen von Telefonaten zwischen John und Yoko, die einen einzigartigen Blick auf eine prägende Zeit im Leben eines der berühmtesten Paare der Musikgeschichte ermöglichen. Das Ergebnis ist ein großartiges Kinoerlebnis!

In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival.



2.Wo

tägl. 16:40,
Mo auch 18:50

Regie: Ina Weisse, FR/DE 2025, 102 Min., FSK 6. Mit Nina Hoss, Saskia Rosendahl, Vincent Macaigne

Während Isabella (Nina Hoss) sich um ihre kranken Eltern kümmert und gleichzeitig ihre Ehe zu retten versucht, lernt sie die alleinerziehende Mutter Anja (Saskia Rosendahl) kennen. Die neue Verbindung offenbart die Zerbrechlichkeit ihrer mühsam aufgebauten Welt. „Das Drama [...] ist ein gleichzeitig leichter und gewichtiger Film, klug durchdacht und bestimmt von einer sommerlich flirrenden, aber spannungsreichen Atmosphäre. (Programm kino.de)



3.Wo So 14:45

Regie: Daniel Abma, DE 2024, 94 Min., FSK 0, Dokumentarfilm

In einem Haus am Ufer eines idyllischen Sees, umgeben von dichten Wäldern, arbeiten drei Erzieher:innen im Schichtdienst in einer Wohngruppe. Alle fünf Kinder, die hier leben, vereint vor allem eines: der Wunsch eines Tages nach Hause zurückzukehren ... IM PRINZIP FAMILIE gewährt über ein Jahr lang einen intimen Einblick in den Alltag der Kinder- und Jugendhilfe und richtet den Fokus auf die Menschen im Hintergrund, die Tag für Tag daran arbeiten, den Kindern das zu geben, was sie am meisten brauchen: Geborgenheit und jemanden, der auf ihrer Seite steht.



5.Wo tägl. 21:00 (engl. OmU), 18:50 (außer Mo)

Regie: Wes Anderson, US 2025, 102 Min., FSK 12. Mit Benicio del Toro,



4.Wo So 14:30

Regie: Hermann Pölking, DE 2025, 103 Min., Dokumentarfilm

Im europäischen Abseits gelegen, stammt die älteste filmische Quelle zu Ostpreußen aus dem Jahr 1912. Erst der 1. Weltkrieg, in dem Ostpreußen zum Kriegsschauplatz wurde, liefert ab 1914 auch Aufnahmen, in denen die Wochenschauen mit den Kriegswirren auch beiläufig das Land zeigen. Den Blick lenken vor allem eines: die zwischen 1926 und 1943 mit der Amateurkamera in die Provinz reisten. Dass der Film die ehemalige preußische Provinz Ostpreußen filmisch überhaupt erzählen kann, ist das Ergebnis einer 12-jährigen Recherche der Produzenten. Denn in den deutschen staatlichen Archiven gibt es wenig Material.

Mia Threapleton, Michael Cera, Scarlett Johansson, Benedict Cumberbatch u.a.

Eine große Familie und ihr alteingesessenes Unternehmen werden in die Wirren einer düsteren Spionage verstrickt. Verrat und moralisch fragwürdige Entscheidungen spielen die Familienmitglieder gegeneinander aus, und eine ohnehin schon angespannte Vater-Tochter-Beziehung wird auf die Probe gestellt. In den Hauptrollen: Benicio del Toro als Zsa-Zsa Korda, einer der reichsten Männer Europas, Mia Threapleton als Schwester Liesl, seine Tochter/eine Nonne, Michael Cera als Bjorn Lund, der Familien-Tutor.